

# Franckesche Stiftungen zu Halle

# Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794796

Das Buch Esra.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching in Inch

Seine ftatt.

Ron. 24, 6.

re alt war Jojatin

ward, und regions und john toge p

und that, his his

er das jak unian

bucad New white

holen mit bath

m hause des hem

efia, feinen beit

Juda und Jen

4.10.12. † Jer.s.

monthing jahreaft n daig ward, und

e zu Jerusalem, , das dem Herrn

bel genet, und la

t vor dem provi da redete auch

and de abtronny

ir, dem fonige a

en eid ben Gott

nen hatte, und s

nd berftedte kink nicht befehrtigt

More HOW

alle oberften unt

imt dem volk red

nd biel \* nubill

jeiden, und was

jaus des him !

hatte ju Jones

der Herr, han 1

tote zu ihnen ber fife. Denn al oled, und feine

ne spotteren and

d berachteten ich

tenseine prephad

es Herrn über lat

fein hellen meteken

er führete der fi

haldder, und in

junge mamibal

t im hause thres to

perschonere who

od jungiraus, m

d der grospeta;

alle gefaße in ho

ope und fleine, use des Serra

s tonigs und ich

ließ er gen 20 \*2 R41.25

feine hand.

Mof. 18, 9

TITII.

effel.

19. Und fle verbrannten das haus Gottes, " und brachen ab die mau: ren ju Gerusalem, und alle thre pal: laite brannten fle mit feuer aus, daß alle thre foillishe gerathe verderbet \* Mehem. 1, 3. murden.

20. Und führete weg gen Babel, wer bom schwerdt übergeblieben war; und wurden feine und feiner fohne knechte, bis das konigreich

ber Perfer regierete,

21. Das erfüllet wurde das wort des Heren \* durch den mund Je: remia, bis das land an feinen fab: bathen genug hatte. Denn die gange geit über der verftorung mar labbath, bis daß fiebenzig jahre voll \* Ser. 25, 11.20.

22. Aber im erften jahr Rores, des königs in Perfien, daß erfüllet wurde das wert des Herrn durch \* den mund Seremia geredet, ermed: te der Berr ben gent + Rores, des tonigs in Perfien, daß er lieg aus: schrenen durch sein ganges tonig: reich, auch durch schrift, und sas Efr. 1, 1. † Ef. 44, 28.

23. Go fpricht Kores, ber tonig in Perfien: Der herr, der Gott bom himmel, hat mir alle konigreis de in landen gegeben, und hat mit befohlen, ihm ein haus zu bauen zu Serusalem in Juba. Wer nun unter euch feines bolfs ift, mit

dem fen der gert, fein Gott, und ziehe hinauf.

## Das Buch Efra.

Das 1 Capitel.

Rores oder Cyrus erläßt die gefangenen Juden.

1. Sm ersten ight Kores, des thnigs in Persien, daß er fullet warde das wort des Hern burch den mund + Jerez mia geredet, erweckte der herr den geist Nores, des königs in Perz fien, daß er sieß ausschrenen durch sein ganzes to nigreich, auch durch

forift, und sagen: \*c. 5, 13.
2 Chr. 36, 22. † Fer. 25, 11. 12.
2. So spricht Kores, der könig in Persien: Der Herr, der Gott vom himmel, hat mir alle königsreiche in sanden gegeben, und er hat mir befohlen, ihm ein haus

ju bauen ju Gerufalem in Juda. 3. Wer nun unter euch feines boles ift, mit dem fen fein Gott, und er ziehe hinauf gen Jerusalem in Juda, und baue das haus des Herrn, des Gottes Fraels. Er ift der Gott, der zu Jerusalem ist.

4. Und wer ned übrig iff an allen erten, da er ein fremdling ift, dem helfen die leute feine orts mit filber und gold, gut und bieh, aus frenem willen jum hause &Dts tes ju Jerusalem.

5. Da machten fich auf die ober: fen bater aus Juda und Benjamin, und die priefter und Leviten, aue, deren geist Gott erweekte hinauf ju gieben und zu binten das haus bes Herrn zu Ferusalem.
6. Und alle, die um sie her was

ren, ftartten ihre hande mit file bernem und goldenem gerothe, mit gut und vieh, und kleinod, ohne was sie frenwillig gaben.

7. Und der könig Kores that her: aus die geiche des haufes des Bern, die Rebucad Regar aus Jes rufalem genommen, und in feines gottes baus gethan hatte.

8. Aber Kores, der fonig in Perfien, that fie heraus durch Mis thredath, ben ichanmeister, und gobiete fie dar Cesbagar, dem fürsten Juda.

9. Und dis ift ihre jahl: Drengig goldene beden, und taufend filberne

becen, neun und zwanzig meffer, 10. Drengig goldene becher, und ber andern filbernen becher vier hundert und zehn, und anderer gerage taufend.

II. Dag aller gefafe, beides gol: dene und filberne, waren funf taue fend und vier hundert. Aus brach: te fie Cesbagar herauf mit denen, die aus dem gefangniß bon Babel herauf jogen gen Gerufalem.

Das 2 Capitel.

Jahl und regifter der wiederfehe

renden Juden , und ihre fteuer.

1. Dis find die finder aus den landern, die herauf zogen onte dem gefängniß, die Mebucad: Mesar, der könig zu Babel, hatte gen Babel geichers, und wieder gen Jerusalem und in Juda kar men, ein jeglicher in seine stadt.

2. 11110

Addreise un

o. Die kind

Danims, die

. Die Einder

henria, die E

2. Die kind

which Mehida

12. Die finter

hr Eiffera, die

34. Die finde

5. Die kinder

lomons: Die Fit

he Sophereths,

56. Die Einde

Dartons, die

st. Die find

finder Sattels,

11th bon Zebai

58. Muer Mei

hr matte Ea

fammen dren f

and neunzig.
59. Und \* die

herauf: Mithe

haria, Cherub

mer; aber fie

en ihrer vate

lamen, ob sie

60. Die fin

Tobia, die fi

mindert und in

61. Und von

niester: Die f

imber hafo; , d

fai, der aus der

lat, des Gileadite

and word unter

62. Diefelbe in

tegister, und fan

mod sil notin

63. Und Sathi

hain, fie fouten eterfeiligften, bis

h mit dem licht \*

64. Der gangen

men, war green

feet dren hundert

6. Ausgenomn

mi mågde, derer m

en bren hundert

broken; und hatte

Regr und fangeri

und bier und vier

67. Biet bunder

Eitben hur um stensig coffe

\*29Moi.

t2 Gar

genarent.

\*IR

he hatipha.

taufend hundert und zwen und

Nebenzig.

4. Der kinder Sephatia, dren bundert und groen und siebengig. 5. Der kinder Urah, fieben huns

dert und fünf und fiebenzig.

6. Der \* kinder Pahath Meabs, unter den kindern Jesua, Joak, swen tausend acht hundert und swolf. \* Rehem. 7, 11.

7. Der finder Clams, taufend imen hundert und vier und funfgia.

8. Der kinder Gathu, neun bundert und fünf und vierzig.

9. Der Einder Sacai, fleben bundert und sechzig.

10. Der finder Bani, feche hun: dert und zwen und vierzig.

11. Der kinder Bebai, feche hun: bert und dren und zwanzig.

12. Der finder Asgade, taus iend zwen hundert und zwen und zwanzig.

13. Der kinder Adonikams, sechs bundert und sechs und sechzig.

14. Der kinder Bigebai, gmen taufend und feche und funfzig.

15. Der finder Uding, vier hun: deri und vier und funfzig.

16. Der kinder Uters von Siskia, acht und neunzig.

17. Der kinder Begai, dren hun:

dert und dren und zwanzig. 18. Der kinder Jorah, hundert

und moolf.

19. Der finder Safims, hundert und dren und zwanzig

20. Der einder Gibbars, fünt und neunzig.

21. Der kinder Bethlehems, huns dert und drep und zwanzig.

22. Der manner Metopha, fechs and funizig.

23. Der manner \* von Ungthoth. bundert und acht und zwanzig. \* Ger. I, I.

24. Der kinder Usmavethe, zwen und vierzig.

25. Der finder bon Ririath Urim, Caphira und Beeroth, steben hun: dert und dren und vierzig.

26. Der kinder von Rama und Gaba, sechs hundert und ein und ¿wanzig.

27. Der manner von Michmas, hundert und zwen und zwanzig.

28. Der manner von Bethe und Mi, zwen hundert und bren und zwanzig.

29. Der finder Rebo, zwen und funitia.

30. Der manner bon Magbie, hundert und seche und funfzig.

31. Der finder des andern Clams, taufend zwen hundert und vier und

32. Der finder Sarims, dren hundert und zwanzig.

33. Der finder Lode, Sadide und Ono, fieben hundert und funf und

zwanzig.
34. Der finder Jereho, drep hundert und fanf und vierzig.

35. Der kinder Genaa, dren taufend feche hunderr und drenfig. 36. Der priester: Der finder Jedaja, pom hause Jesua, neun

hundert und dren und fiebenzig. 37. Der kinder Immers, taujend

und zwen und funfzig.

38. Der finder Pashurs, tau: fend zwen hundert und fieben und vierzig.

39. Der kinder Sarims, tausend

und siebenzehn.

40 Der Leviten: Der finder Jeina und Kadmiels, von den findern Hodavia, vier und fie

41. Der sanger: Der kinder Unaphs, hundert und acht und

zwanzig.

42. Det kinder der thorhater: Die kinder Sallums, die kinder Uters, die kinder Thalmons, die kinder Athubs, die kinder hathutha, und die finder Gobai, allefamt hundert und neun und drengig.

43. Der \* Rethinim: Die fin: der Ziha, die kinder Safupha, die

kinder Tabaeths.

\* 1 Chron. 10, 2. 44. Die Finder Reros, die fins der Sieba, die kinder Padons,

der Sagaba, die kinder Abgaba, die fine der Sagaba, die kinder Abgaba, die

finder Samlai, die kinder Sa:

47. Die finder Giddele, die fins der Gahars, die kinder Reaja, 48. Die kinder Regins, die fin

der Mekoda die kinder Gasams, 49. Die kinder Usa, die kinder Paffeah, die Einder Beffai,

50. Die

lenden aus Batel. nner von Midas ven und grangi amer von Beig hundert und his

er Nebo, mon al

mer bon Maid des andernens indert und viau

er Harims, m inzig. : Lods, Hadids in adect und fünf ui

ider Jereho, di off und viergig. der Eenaa, b nundert und dram tiefter: Der fin hause Zeina, sa ven und siedens der Jamers, tod funfsig. nder Pashuri, a

ndert und fiction of nder Harims, tall n. Leviten: On fin Kadaniels, ta

avia, vier mi ianger: Da in andert und oot a

inder der herhit Saums, Will inder Thalmesi 4, die finder fanti der Sobati, and neun und trass Rethinim: Die e Einder Hands I

ths. hren: 10, 2. ider Kerrs, Nis e finder Padens der Lebana, beta die Finder Abak inder Hagiste, h ii, die finds i

er Giddelf, die fin ie finder Rega er Regins, die fix er Wa, die finda der Beffai, 50. Die

50. Die finder 2lina, die finder Meunims, die kinder Rephufims, 51. Die kinder Bakbuks, die kinder

Sakupha, die kinder Harburs, 52. Die kinder Bazeliths, die kinder Mehida, die kinder Harfa, 53. Die kinder Barkoms, die kin-der Eistera, die kinder Phamah,

der Satipha.

lomons: Die kinder Gotai, die fin: der Sophereths, die kinder Pruda,

\*1 Ron. 9, 21. 56. Die kinder Jaela, die kinder Darkons, die kinder Giddels, 57. Die kinder Sephatia, die

Einder Hattils, Die kinder Poches reths von Zevaint, die kinder Umi. 58. Auer Methinim und kinder

der knechte Salomons waren zu: sammen dren hundert und zwen

und neunzig.

59. Und diese zogen auch mit
59. Und Withel, Melah, Thel, herauf: Mithel, Melah, Thel, Sarja, Cherub, Addon, und Im: mer; aber sie konnten nicht anzeis gen ihrer våter haus, noch ihren famen, ob sie aus Ifrael waren. \* Nehem. 7,61.

60. Die finder Delaja, die finder Jobia, die kinder Mekoda, sechs hundert und zwen und funfzig.

61. Und von den \* findern der priester: Die kinder Habaja, die kinder Harillai, der aus den tochtern Barill lai, des Gileaditers, ein weib nahm und ward unter derfelben namen \* Nehem. 7, 63. genannt.

†2 @am. 19, 31. 62. Diefelbe juchten ihre geburts: register, und fanden teine; darum wurden fie vom priefterthem los.

63. Und Hathirsatha sprach zu ihnen, sie sollten nicht effen vom atterheiligsten, bis ein priester stun: de mit dem licht\* und recht. \*2 Mof. 28, 30.

64. Der gangen gemeine, wie Ein mann, war zwen und vierzig taus fend dren hundert und sedzig.

65. Ausgenommen ihre knechte und mägde, derer waren fieben tau: lend dren hundert und sieben und drenkig; und hatten zwen hundert fanger und sangerinnen,

66. Sieben hundert und feche und drenkig roffe, zwen hundert and funf und vierzig maulthiere.

67. Vier hundert und funf und

drengig cameele, und seche tausend fieben hundert und zwanzig esel.

68. Und etliche der oberfren bas ter, da fie kamen jum hause des Herrn zu Jerufalem, wurden fie fremwillig jum haufe Gottes, daß man es fette auf feine ftate;

r Eistera, die kinder Thamah, 69. Und gaben nach, ihrem ver-54. Die kinder Meziah, die kin-per Hatipha. 400 der knechte Sa-55. Die kinder der knechte Sa-fünk tausend pfund silber, und

hundert priefterrocke.

70. Alfo fetten fich die priester und die Leviken, und etsiche des volks, und die kanger, und die korputer, und die Nethinim in ihre flädte, und alles Frael in seis ne stadte.

#### Das 3 Capitel.

Vom brandopfere : altar. Seft der laubhitten und grund des tempels.

1. Und da man erlanget hatte den fiebenten monat, und die fin der Mael nun in ihren findten maren; tam das bolf jufammen,

wie Ein mann, gen Ferufalem.
2. Und es machte fich auf Jefug, der sohn Jozadass, und seine brü-der, die priester, und \* Seruba-bel, der schn Sealthiels, und seine brüder; und bauteten den al-tar des Gottes Firaels, brand-opfer darauf zu opfern, wie es t geichrieben siehet im gesey Mose, des mannes Gottes;

\* Matth. 1, 12. + 3 Mos. 6, 9.

3. Und richteten zu den altas auf sein gestühle (benn es war ein schrecken unter ihnen von den vol tern in tanbern,) und opferten bem Berrn brandopfer barauf bes

morgens und bes abends; 4. Und hielten der flaubhut: ten fest, wie geschrieben stehet; und thaten brandopfer alle tage nach der jahl, wie fichs gebühret, einen jeglichen tag fein opfer;

5. Darnach auch dre täglichen brandopfer, und der neumonden, und aller festtage des Herrn, die geheiliget waren, und allerlen frens willige opfer, die fie dem Deren frenwillig thaten.

6. Um ersten tage des fiebenten menats fingen sie an dem Serrn brandopfer zu thun. Aber der grund des tempels des Berrn mar noch nicht gelegt.

X 7

7. Sie

lumpefbatt geh

2. Es fen fi

uguden, die t

Bommen find

houreabriiche

leilbige, und t

m führen fie

13. Go fep itt

no diefe ftadt g

mouren wieder

hen he idob, de k nicht geben, miet den konige

14. Nun m

and, die wir d

hoten, haben

Hongs nicht lå

harum ichicken

te dem konige

15. Das man

dronifen deine finden in denie

moren, daß

mig and school

und landern, u

here auch abfai

durum die stad 16. Darum

ge ju wiffen,

gebauet wird

macht; so w

behalten differ

17. Da jant

wort ju Rehu

Eimiai, dem andern thres ra

behneten, und

bes maffere: F

18. Der brie geichiet habt, if

19. Und ist tak man suchen hat gefunden,

elters her wider

poret hat und a barinnen geschie

20. Aud find

erviolem gerve

jaben überalles,

fere ift, daß ihm

jahrliche zinse ge

21. Co thut

bitcht; Behret

net, daß die f

bute, bis bağ i

gyben werde.

2. Co fehet

thinldnig hie

not idade entit

3. Do nun d Etholofina gele

geleien.

7. Gie gaben aber geld den ftein: megen und zimmerleuten, und weise und trank und ohl denen zu Zidon und zu Tyrus, daß sie ces dernholz vom Libanon auf bas meer gen\* Japho brachten, nach dem befehl Rores, des königs in \* 2 Chr. 2, 16. Persien, an sie.

8. Im andern jahr ihrer zufunft um haufe Gottes gen Jerufalem, bes andern menats fingen an Cerus babel, der fohn Sealtfriels, und Jes fua, der fohn Jojadafs, und die übri: gen ihrer bruder, priester und Levis ten, und alle, die bom gefangnig ge: fommen maren gen Gerufalem: und ftelleten die leviten von zwanzig jah: ren und druber, zu treiben bas werk im hause des DErrn.

9. Und Jefua ftand mit feinen fohnen und brudern , und \* Rad: miel mit feinen ibhnen, und die fins der Juda, twie Ein mann, zu treiben Die arbeiter am hause Wottes; nem: lich die kinder Benadads, mit ihren findern, und ihren brüdern, die Leviten. \*c. 2, 40. †c. 3, 1.
10. Und da die bauleute den

grund legten am tempel bes hErrn, fanden die priefter angezogen, mit trompeten, und die Leviten, die finder Uffaphe, mit enmbeln, ju loben den Gern mit dem ge: dicht Davids, des königs Jiraels.

2 Chron. 29, 26. Und fangen um einander mit loben und banten bem oerrn, \* daß er gutig ift und seine barm: herzigkeit ewiglich mahret über I: rael. Und alles volk tonete laut mit toben ben Berru, daß der grund am haufe des herrn gelegt 2 Chron. 5, 13. c. 7, 3. war.

12. Alber biele der alten priefter und Leviten und oberften voter, die das \* vorige haus gesehen hatten, und mun dis haus bor ihren augen ge: grundet mard, weineten fie laut. Die: te aber toneten mit freuden, dan das geschren hoch erschallete; " Saga.2,4.

13. Daß das volf nicht erkennen fonnte das tonen mit freuden vor dem geschren des weinens im volk; benn das bolk toncte laut, daß man das geschren ferne herete.

#### Das 4 Capitel.

Sinderung des tempelbaues, von der Juden feinden angestellet. I. Da aber die miderjacher Juda und Benjamins hereten, daß

die finder des gefangniffes dem Beren, dem Gott Jiraels, den

tempel baueten;

2. Ramen fie ju Gerubabel und zu den obersten votern, und ipras chen zu ihnen: Wir wollen mit ench bauen, denn wir suchen euren Gott, gleichwie ihr; und wir haben nicht geopfert, feit der zeit Alfarz Haddon, der könig zu Uffur, und hat herauf gebracht. \*2 Kon. 19/37. 3. Aber Gerubabel und Jehua,

und die andern oberften bater un: ter Ifrael, antworteten ihnen: Es ziemet fich nicht uns und euch das haus unfers Gottes zu bauen; fon: bern wir wollen allein bauen dem Herrn, dem Gott Fracis; wie t uns Kores, der könig in Persien, geboten hat. \*c.2,2. †c,1,3.

4. Da hinderte das volt im lans de die hand des volts Juda, und schreckten sie ab im bauen;

5. Und dingeten rathgeber wis der sie, und verhinderten ihren rath, so lange Kores, der tonig in Persien, lebte, bis an das to: nigreich Darius, des fonigs in Per: \* 2 Sam. 17,21. Jer. 18,18. fien.

6. Denn da Ahasverus fonig mard, im anfang feines tenigs reichs; schrieben fie eine anflage wider die von Juda und Jerusalem.

7. Und ju den zeiten Urthas fastha fcbrieb Bislam, Mithredath, Tabeel und die andern ihres raths, ju Urthafastha, dem fonige in Pers fien. Die ichrift aber des briefes war auf Onriich geschrieben, und ward auf Sprifch ausgelegt.

8. Rehum, der fangier, und Simfai, der schreiber, ichrieben diesen brief wiber Jerusalem, zu Arthaiastha, dem tonige:

9. Wir Rehum, ber fangler, und Simfai, der fcbreiber, und andere des raths von Dina, von Aphars sach, von Tarplat, von Persien, von Urach, von Babel, von Subel fan, bon Deha, und von Elam,

10. Und die andern volfer, welt che der große und berühinte Ainas phar heruber gebracht, und fle ges fest hat in die fredte Samaria, und a idere diffeit des maijers, und in \* 2 Ron. 17, 24. Canaan.

11. Und dis ift der inhalt des briefes, den fie ju dem tonige 21% thafastha sandten : Deine knechte, die manner, diffeit des maffers und in Canaan.

12. 64

angefangen. gerangnines den Ott Firaels, den

u Gerubabel und detern, und jour dir wellenmitend er fucien auch je; und mir koles it der zeil dier ig zu Asm, mi nt. \*2 Kön.197 vabel und Riv ersten båter m teten ihnen: 8

ins und euch da res zu bauen ; fon allein bauen da Ott Jiraels; m c tonig in Perio \* (, 2, 2, † (, 1) te das volt imw votes Juda, 11 im bauent jeten rathgeba perhinderten im e Roves, build ebte, bis andob

da Zihaedetsii lis anfang feines ly eben fie eine mis Juda und Jarin 1 den zeiten ko Bislam, Michael ie andern ihrest a, dem fonteen drift aber is in riidh geichtieten, e

15, des fonigs in am. 17,21. Jan. 18

nrifd ausgligt 1, der fanjit, b r ichreiber, ich wider Jamian dem fonige: hum, der fanja n fdreiber, und mit

Dina, ven lin arplat, ben fai poit Babel, tend eha, und ven Eun ie andern tolla. e und berühmte die er gebracht, und fell e fredte Camaria, C

des maiers, un i \* 2 8 67. 17.24 his ist der inhall Tie gu dem fonige di diffeit bei manie oH.

12. Es fen fund dem fonige, bag die Juden, die bon dir ju une herauf gefommen find gen Gerusalem, in bie aufrührische und bofe ftadt, bauen diefelbige, und machen ihre mauren, und führen fie aus bem grunde.

13. Go fen nun dem tonige fund, wo diefe fadt gebauet wird und die mauren wieder gemacht; fo wer: ben sie schoß, zou und jährliche zin= fe nicht geben, und ihr vornehmen

wird den konigen schaden bringen. 14. Nun wir aber alle daben find, die wir den tempel zerstoret haben, haben wir die schmach des tonigs nicht langer wollen sehen; darum schicken wir hin, und lassen es dem konige ju wiffen thun,

15. Daß man laffe suchen in den dronifen deiner voter, so wirst du Anden in denfelben dronifen und erfahren, daß diese stadt aufrüh: rich und schadlich ift den königen und landern, und machen, daß an: dere auch abfallen von alters her; darum die stadt auch zerstdret ist.

16. Darum thun wir dem tonis ge zu wissen, daß, wo diese stadt gebauet wird und ihre mauren gemacht; so wirst du vor ihr nichts behalten diffeit des maffers.

17. Da sandte der konig eine ant: wort zu Rehum, dem kanzler, und Simfai, dem ichreiber, und den andern ihres raths, die in Samaria wohneten, und den andern jenseit des maffers: Friede und gruß!

18. Der brief, den ihr uns zu: geschickt habt, ift bffenttich vor mir gelefen.

19. Und ist bon mir befohlen, baß man suchen soute. Und man hat gefunden, das diese stadt von alters her wider die konige fich em: poret hat und aufruhr und abfau darinnen geschiehet.

20. Much find machtige fonige ju Gerufalem gewesen, die geherrichet haben über alles, das jenfeit des maf: fers ist, daß ihnen zou, schoß, und jährliche zinse gegeben worden.

21. So thut nun nach diesem befehl; Wehret denselben ment nern, daß die stadt nicht gebauet werde, bis daß von mir der befehl gegeben werde.

22. So fehet nun ju, daß ihr nicht hintenig hierinnen fend, damit nicht ichade entitehe dem fonige.

23. Da nun der brief des fonigs Arthafaftha gelesen ward vor Res

hum und Simsai, dem schreiber, und ihrem rath; jogen fie eilend hinauf gen Jerusalem zu den Ju den, und wehreten ihnen mit dem arm und gewalt.

24. Da horete auf das werk am haufe Gottes ju Jerusalem, und blieb nach bis ins andere jahr Das rius, des tonigs in Perfien. \* c.6,15.

#### Das 5 Capitel.

Sortfengung des tempelbaues. 1. Es weisigten aber die prophe-ten, \* Haggai und t Cas charja, der sohn Iddo, du den Jus den, die in Juda und Jerusalem maren, im namen des Gottes 36:

raels. \* Jagg. 1, 1. † 3ach. 1, 1.
2. Da machten sich auf \* Serus babel, der sohn Gealthiels, und Jessua, der sohn Jozadats, und fins gen an ju bauen das haus Gottes ju Gerufalem, und mit ihnen die propheten Gottes, die fie ftart \* Sagg. 2, 3. ten.

3. Bu der zeit kam zu ihnen Thathnai, der landpfleger diffeit des maners, und Sthar Bosnai, und ihr rath, und sprachen also ju ihnen: Wer hat euch befohlen, dis haus zu bauen, und seine maus ren zu machen?

4. Da sagten wir ihnen, wie die manner hießen, die diefen bau thaten.

5. Aber das auge ihres Gottes fam auf die altesten der Juden, daß ihnen nicht gewehret ward, bis daß man die sache an Darius ges langen lieke, und darüber eine schrift wieder kame. \*5 Mos. 11,12.

6. Dis ift aber der inhalt des briefes Thathnai, des landpflegers diffeit des waffers und Sthar Bof nai und ihr rath von Upharfach, die diffeit des maffers maren, an den tonig Darius.

7. lind die worte, die fie ju ihm sandten, lauten also: Dem konige Darius allen fried n!

8. Es fen fund dem fonige, daß wie in das Jadische land gefommen find du dem hause des großen Gottes, welches man bauet mit allerlen fteis nen, und balfen leget man in die wande, und das werf gehet frisch von statten unter ihrer hand.

9. Wir aber haben die alteften gefragt, und zu ihnen gesagt also: Wer hat euch befohlen, dis haus zu bauen und feine mauren zu machen ? 10. 21 ud

10. Auch fragten wir, wie sie hier Ben, auf daß wir sie dir kund thaten. Und haben die namen beschrieben ber manner, die ihre oberften waren.

11. Sie aber gaben und folche wor: te jur antwort, und sprachen: Wir find knochte des Gottes himmels und der erde, und bauen das haus, das vorhin vor vielen sahren getanet war, das ein großer könig Ifraels gebauet hat und aufgerichtet. 12. Aber da uniere vater den Gott

bem himmel ergarneten; gab er fie in die hand Mebucad Rezars, des konigs Babel, des Chaldders; der \* ger: brack die haus, und führete das volk meg gen Babet. \* 2 Ron. 25, 9.

13. Aber im erften jahr\* Kores, des konigs zu Babel, befahl der: felbe könig Kores dis haus GOt: tes zu bauen. \* e. 1,1. 2 Chr. 36,22.

14. Denn auch die goldene und fil berne gefaße im haufe Gottes, die Mebucab Regar aus dem tempel zu Gerusalem nahm und brachte sie in den tempel zu Babel, nahm der Ed: nig Rores aus dem tempel ju Babel, und gab fie Sesbagar mit namen, den er jum landpfleger fette

15. Und sprach zu ihm: gefaße nimm, ziehe hin, und bringe fie in den tempel zu Jerusalem, und lag bas haus Gottes bauen

an feiner ftate.

16. Da kam derfelbe Sesbazar, und legte den grund am hause GOttes zu Jerusalem. Seit der zeit bauet

man, und ift noch nicht vollendet.
17. Gefalt es nun dem könige; so lasse er suchen in dem schafhause des königs, das zu Babel ift, ob es von dem könige Kores befohlen fen, bas haus Gottes ju Jepufa: lem ju bauen; und fende ju uns des königs meiming über diesem.

#### Das 6 Capitel.

Pollführung und einweibung des tempels.

1. Da befahl der könig Darius, daß man juchen foute in ber kanglen, im schathause des fo: nige, die ju Babel fag.

2. Da fand man ju Ahmetha im schloß, das in Meden liegt, ein buch ; und stand also darinnen

eine geschichte geschrieben: 3. Im ersten jahr des konigs Kores, befahl der könig Kores das haus Goties zu Jerusalem zu bauen an der ftate, da man opfert, und den grund au legen, gur hohe secting ellen und zur weite auch sechzig ellen;

4. Und dren mande von allerlen steinen, und eine wand von hold; und die kost sell vom hause des ko:

nige gegeben werden.

5. Dagu die " golderte und filberne gefäße des hauses Gottes, die Mes bucad Regar aus dem tempel zu Jes rusalem genommen und gen Babel gebracht hat, foll man wiedergeben, daß sie wiedergebracht werden in den tempel zu Jerufalem an ihre frait im hause Gottes. \* c. 1, 7. c. 5, 14.

6. So madet euch mun ferne von ihnen, du Thathnai, landpfleger jenfeit des roaffers, und Ethar: Bosnai und ihr rath von Uphar: sach, die ihr jemeit des masiers send.

7. Laffet fie arbeiten am haufe Gottes, daß der Juden landpfles ger und ihre alteiren das haus Gottes bauen an seiner frate.

8. Unch ist von mir befohlen, was man den altesten Juda thun sou, zu batten bas haus GOttes, nemlich, dag man aus des königs gütern von den renten jenseit des wassers mit fleiß nehme, und gebe es den lenten, und daß man ihnen nicht wehre.

9. Und ob fie durften falber, lams mer oder bocke zum brandopfer dem Gott bom himmel, weigen, falt, wein und ohl, nach der weise der priester zu Ferusalem; soll man ih: nen geben täglich ihre gebühr, und das solches nicht hintanig geschehe;

10. Daß fie opfern jum fußen ger ruch dem Bott vom himmel, And bitten für des konigs leben und

feiner finder.

11. Bon mir ift folder befehl ges schehen. Und welcher menich diese worte verändert, von des haufe fou man einen baiten nehmen, und auf: pichten, und ihn daran hängen; und fein haus sou dem gericht verfauen fenn um der that willen.

12. Der Gott aber, der im hims mel wohnet, bringe um alle fonis ge und voit, das feine hand aus: recket zu andern und zu brechen das haus Gottes zu Gerufalem: Ich, Darius, have dis befohlen, das es mit fleiß gethan merte.

13. Das thaten mit fleiß Thath: nai, der landpfleger jenfeit bes maffers, und Sthar Boinai, mit ih: rem rath, zu welchen der könig Darius gesandt hatte.

14. Und

4. Und die mien; und th die weiffag imai, und Gi mo bane rinach dem t Harle, und no 15. Darius un Anige in Perfie 15. Und vollbri

Einweihung l

men britten tac he war das fed mits des könig 16. Und die priefer, die Lei tan finder des imwihung de mit freuden;

17. Und opfert hung des hauses Abet, given hun fundert bocke, u for das game Sin it nach der zahl 18. Und ftellet hre ordning,

stael ist, wie im buch Mofe. 19. Und bie mies hielten\* im tage des er

20. Denn die 1 letten sich gerei tan waren wie ibladiteten bas 1 ber bes gefongni brober, die priest 21. Und die E que dem gefång: gesommen, und haen abgesonder wreinigfeit der ju fuden den 50

Beetle , aben, 22. Und hielten geftauten brodte fraben; denn de felial gemodit, emigs pa River bit, daß fie gefte bute an haufe G Statis ift.

Das 7 ( Bita becommt beliederung den 1. Nach diesen g mgreich ar



t legen, sur ble sur weite auch

em tempel n?

n und gen Book

man wiedergeba-

acht werden inda

in an ihre frattin

\*0.1,7. 6.5,14 uch min ferne vo

hnai, landpfless

ers, und Stha rath von Unio

ett des manere ich arbeiten am w diteisen das ha

an feiner finte.

en mir befohlen, as en Suda thun 191. s 18 GOttes, nama es königsgåtaum afeit des manasa

no gebe es den land

thnen nicht with

e durften than is

e quim branktinim

mach der word

ruialem; for mal

glich thre geider al

cot hintain water

te epfern umbag Ott bom bissal is

es femige lean m he ist blackide d welcher mind hi

pert out destanti

ten nehmen, mi u

hn daran hingar is

dent gericht beried

that willen. Ort aber, der in in

bringe um aut in

das feine hand @

ecur und ju breed

Otto 31 Gerocks

habe die befohm in

gethan werde. aren mit fleiß Buff, goufleger jenfen les

Sthar Boinai, mit is is ivelchen der fleih

14. 10

et hatte.

baueten; und es ging von statten durch die weiffagung der propheten, dinde von alitiq Sangai, und Sacharja, des sohnes Iddo, und baueten, und richteten auf nach dem befehl des Gottes e wand ven begi oom havie dis it dett. Fraels, und nach dem befehl Ro: elderte und fillene res, Davins und Arthafastha, der GOttes, Wills

tonige in Perfien, 15. Und vollbrachten das haus bis an den dritten tag des monats 2ldar, das war das sechste jahr des könig=

14. Und die altesten der Suden

reichs" bes konigs Darius. \*c.4,24.
16. Und die kinder Jrael, die priefter, die Lebiten und die anbern kinder des gefängniffes hielten \*einweihung des haufes Gottes mit freuden; \*4 Mof. 7, 10. 17. Und opferten auf die einweis

hung des hauses Gottes hundert talber, zwen hundert tammer, vier bundert bode, und jum fundopfer für das gange Firael molf ziegenbot; te, nach der jahl der framme Jirael;

18. Und stelleten die priester in ihre ordnung, und die Leviten in thre hut, zu dienen GOtt, der in Irael ist, wie es \* geschrieben stehet im buch Mose. \* 4Mos.3,6. c.8,24.
19. Und die kinder des geschnge

nines hielten \* paffah im vierzehn: ten tage bes erften menats.

\*2 Mef. 12, 6,

20. Denn die priefter und Leviten hatten fich gereiniget, daß fie alle rein waren wie Win mann; und schlachteten das passah für alle kin: der des gefängnisses, und für ihre bruder, die priester, und für sich.

21. Und die Finder Frael, die aus dem gefängnis waren wieders gekommen, und alle, die sich zu ihnen abgesondert hatten von der unreinigfeit der heiden im lande, bu suchen den Berrn, den Gott Ifraels, agen,

22. Und hielten das fest der un: gesäuerten brodte fieben tage mit freuden; denn der hErr natte fie frohlich gemacht, und das herz des bet, daß fie gestarfet wurden im werke am hause Gottes, der Gott Israels ist.

#### Das 7 Capitel.

Efra bekommt erlaubnif und beforderung den gottesdienst zu bestellen.

1. Nach diesen geschichten im for nigreich Arthasastha, des to:

nigs in Persten, jog herauf von Babel Eira, der folin Gerafa, des sohnes Marja, des sohnes hilkia,

2. Des sohnes Saltums, des soh-nes Zadofs, des fohnes Uhitobs, 3. Des sohnes Umaria, des soh-

nes Marja, des sohnes Merajoths, 4. Des schnes Seraja, des soh:

nes Ufi, des sohnes Bufi,

5. Des sobnes Libinia, des sob-nes Pinehas, des sobnes Eleafars, des sohnes Marons, des obersten priesters;

6. Welcher mar ein geschiefter ichriftgelehrter im gefen Mofe, bas ber horr, ber Bott Ifraels, gegeben hatte. Und ber fonig gab \*der hand des Hern, seines GDt:
tes, über ihm. \* Neh. 2, 8. Lic. 1,66.
7. Und es zogen herauf etliche
der finder Frael, und der pries

ster, und der Leviten, der sanger, der thorhuter, und der Methinim,

gen Gerufalem, im fiebenten jahr Arthagitha, des fonigs.

8. Und fie kamen gen Jerusalem im fanfen monat, das fie bas fles

bente jahr des fonigs. 9. Denn am erften tage des ers

sten monats ward er raths herauf ju ziehen von Babel, und am erziten tage des fänften monats kam er gen Ferwalem, \*nach der guten hand Gottes über ihm. \*c. 8, 18.

10. Denn Gira schickte fein hera ju fuchen das gefen des herrn, und \* ju thun und gut tehren in 36:

rael gebote und rechte. \* Gesch. 1, 1.

11. Und die sit der inhalt des briefes, den der konig Arthasaskha
gab Esra, dem priester, dem ichristzgekhrten, der ein sehrer war in den worten des Herrn und seiner gebote über Ifrael:

12. Lirthafaitha, \* tonig aller könige, Eira, dem priester und schriftgelehrten im geseth des BDt: tes pom himmel, friede und gruß. Etech. 26, 7

13. Bon mir ift befohlen, daß alle, die da frepwillig find in meis nem reich, des volks Jirael und ter priefter und Leviten , gen Jes rufalem ju gieben , daß fie mit dir zichen,

14. Bom bonige und den fieben rathsherren gesandt, zu besuchen Juda und Jerusalem nach dem ges fen Gottes, das unter deiner hand ist;

15. Und

Der Juden f

2. Mon det

hanan, der

n ihm hunde

13. Von den

nims, and hi

L, Jehiel, un

men leading m

14. Ben den

lihai und Sabi

fictering manns

K ilmo id) t

kinofier, das

und blieben drer

to id acht hatte

meter, fand

16. Da fand

Inel, Semaja

Elnothan, Nath

Meukam, die

parit, und Einc

17. Und fandt

han oberfren,

W uns holeten

miers Gottes

nen ein, was

do und feine

Hunim, Ju Co 18. Und fiet

suten hand uni

men flugen me

Maheli, des fos

Icaels, Sereb

nen und brader

19. Und Safa

Stigia, ven den

mit feinen brade

nen , zwanzig;

20. Und von d

Devid und die for nen den geviten,

mangig, que mit

fer ben Liheva eir

one wir mus peut

um Bott, ju iud

hotegen weg, fû

hater, und alle

22. Denn ich fe

finge geleit und :

uns wider die feir

me wege. Denn

Cites of sum

he in suchen;

mi icea aper at

13. Ulfo fasteter

ter joiches an un

er hitte und.

21. Und ich fier

Webs.

15. Und mitnehmest silber gold, das der könig und seine rathsherren fremwillig geben bem Bott Ifracts, des wohnung ju Jerufalem ift,

16. Und allerlen filber und gold, das du finden kannst in der gangen landschaft zu Babel, mit bem, das das volk und die priester frenwilz lig geben jum hause GOttes zu

Jerufalem.

17.2(Hes daffelbe nimm, und faufe mit fleiß von demfelben gelde fal: ber, lammer, bode, und speis: epfer, und tranfopfer, daß man opfere auf dem altar ben dem haus

k eures Gottes zu Jerusalem. 18. Dazu was dir und deinen brubern mit dem abrigen gelde ju thun gefallt, das thut nach dem willen eures Gottes.

19. Und die gefaße, die dir ge: geben find , jum amt im hause deis nes Gottes, überantworte por

Gott zu Jerusalem. 20. 2611ch \* was niehr noth senn wird jum hause deines Gottes, das dir vorfällt ausutgeben, das laß geben aus der kammer des ko: \* 1 Macc. 10, 41. migs.

21. Ich könig Urthafastha habe bis befohlen den schapmeistern jen: feit des maffers, daß, mas Efra ben euch fordern wird, der pries ster und schriftgelehrte im geseh Gottes vom himmel, das ihr das

fleißig thut; 22. Bis auf hundert centuer ffl: ber, und auf hundert cor weizen, und auf hundert bath wein, und auf hundert bath oht, und falz

ohne maag.

23. Ulles, mas gehöret jum ges fen Gottes bom himmel, daß man daffelbe fleißig thue jum hause Gottes vom himmel, daß nicht ein zorn komme über bes königs tonigreich und feine finder.

24. Und euch sen fund, daß ihr nicht macht habt, zins, zoll und jährliche rente zu legen auf irgend einen priefter, Leviten, fanger, thorhuter, Methinim und diener

im hause diefes Gottes.

25. Du aber, Efra, nach der weiß: beit deines Gottes, die unter deis ner hand ift, fege richter und pfleger, die alles volf richten, bas jenfeit des maffere ift , aue, die das gefet deis nes Gottes wiffen; und welche es micht miffen, die lehret es.

26. Und alle, die nicht mit fleiß thun werden das gefen deines GOt: tes und das gefen des fonigs, der fou sein urtheil um der that willen haben, es fen jum tode, oder in die acht, oder jur bufe am gut, oder ins gefängnis.

27. Gelobet sen der Serr, une ferer pater GOtt, der solches hat

dem könige einzegeben, daß er das haus Gottes zu Fernfalem zierete, 28. Und hat zu mir barmherzige keit geneiget vor dem könige und set nen rathsherren, und allen gewalte gen des konigs. Und ich ward getred \* nach der hand des Herrn, mei nes Gottes, über mir, und verfam: lete die häupter aus Israel, daß sie mit mir hinauf jogen. \* c. 8, 18. 22.

### Das 8 Capitel.

Efra reise gen Jerusalem wird pollbracht.

I. Dis find die häupter ihrer bar ter, die gerechnet wurden, die mit mir herauf zogen ben Ba: bel, zu den zeiten, da der konig

Authasastha regierete.
2. Bon den kindern Pinehak: Gersom. Bon den kindern Itha-mars: Daniel. Bon den kindern

Davids: Sattus. 3. Bon ben findern Sechanja, der kinder Pareos: Sacharia, und mit ihm mannsbilder gerechnet huns dert und funfgig.

4. Bon den findern Pahath Mo: abs : Elicenai, der fohn Gerahia, und mit ihm zwen hundert mannsbilder.

5. Bon den kindern Gechania: Der sohn Jehasiels, und mit ihm dren hundert mannsbifder.

6. Bon den findern Udin Gbeds: Der sohn Jonathans, und mit ihm

funfzig mannsbilder.

7. Bon ben findern Cfams: Se saja, der sohn Athalja, und mit ihm fiebenzig mannsbilder. 8. Von den findern Sephatja:

Sebadia, der fohn Michaele, und mit ihm achtzig mannebilder.

9. Bon den findern Joabs : Dbad: ja, der fohn Jehiels, und mit ihm zwen hundert und achtzehn mannes

bilder. 10. Bon ben findern Seloniths: Der sohn Josiphia, und mit ihm hundert und fechzig mannsbilder.

II. Bon den kindern Bebai: Ga charja, der fohn Bebai, und mit thm acht und zwanzig mannsbilder.



direct der bekete.

die nicht mit kap
es gesch deiner Bob eB des konigs, de um der that nam gum tode, oden jurt buhe am ge

nich.

fen der Ha, m

et, der felhe in

egeben, das als

Egenkalem jam

u mir barmdag

und allen gene

und allen gene

und allen gene

und et gene

er mar, und et gene

er m

8 Capitel. gen Jerusalem ut die höupter ihren ie gerechnet num

herauf jogen bendigeten, da de karegierete. en kindern finds ein den kinden de iel. Ren dinkter

ettus.
den Kindern Edar
areos: Sadarus
mesbilder gertant
infily.
en kindern Kanta
ani, der fohn Sadarus

ai der inhremmen hy hundert unmidden findern Senichaftelt, und uit et mannes der en findern Jahobs fonathans, und uis unstüder. en findern Santiobn Jahobs fonathans, und uis in mannesider.

ig mannseider.
en findern Soder
er fehn Riddelt
er fehn Riddelt
er fehn Riddelt
er findern Jaalstelt
er findern Jaalstelt
er findern man
den findern Selamble
en findern Erlemb

den Findern Ederich offishe , und mit hi decksig mannschlie, en fundern Seau. E fohn Bedut, und d manschlie d manschlie 12. V 12. Bon den kindern Alsgads: Johanan, der jüngste sohn, und mit ihm hundert und zehn manns: biser.

13. Bon den lesten findern Adornifams, und hießen also: Elipheslet, Jehiel, und Gemaja, und mit ihnen sechzig mannsbilder.

thnen sechzig mannebilder. 14. Bon den findern Bigebai: Uthai und Sabud, und mit ihnen

flebenzig mannsbilder.

15. Und ich versammlete sie an das wasser, das gen Uheva kommt; und blieben dren tage daselbst. Und da ich acht hatte aufs volk und die priester, fand ich keine Leviten daselbst.

16. Da fandte ich hin Elieser, Uriel, Semaja, Elnathan, Jarib, Elnathan, Nathan, Sacharja und Meiulam, die obersten, und Jojarib, und Elnathan, die lehrer;

17. Und sandte sie aus ju Jodo, dem obersten, gen Casphia, daß sie uns holeten diener im hause unsers GOttes. Und ich gab ihnen ein, was sie reden souten mit Iddo und seinen brüdern, den Nesthinim, zu Casphia.

18. Und sie brachten uns, nach der guten hand unsers Ottes über uns, einen klugen mann aus den kindern Maheli, des sohnes Levi, des sohnes Jiraels, Serebja, mit seinen sohenen und brüdern, achtzehn;

19. Und Safabja und mit ihm Jesaja, von den kindern Merari, mit seinen brüdern und ihren sche nen, zwanzig;

20. Und von den Rethinim, die David und die fürsten gaben zu dies nen den Leviten, zwen hundert und zwanzig, aue mit namen genamt.

21. Und ich ließ daselbst am waß fer ben Alheva ein fasten ausrusen, daß wir uns demäthigten vor unsserm GOtt, zu suchen von ihm einen richtigen weg, für uns und unsere kinder, und alle unsere habe.

22. Denn ich schämte mich vom könige geleit und reuter zu ferdern, uns wider die feinde zu helsen auf dem wege. Denn wir hatten dem könige gesagt: Die hand unsers Gotes ist zum besten über aue, die ihn suchen; und seine stärke und zorn über alle, die ihn verslassen.

23. Alifo fasteten wir, und such; ten foldes an unferm Gott; und er borete uns.

24. Und ich sonderte zwolf aus den oberften priestern: Serebja und Sasabja, und mit ihnen ihrer bruder zehn;

25. Und wog ihnen dar das filber und gold und gesäße zur hebe dem hause unsers Gottes, welche der könig und seine rathskerren und fürsten, und ganz Irael, das vorhanzden war, zur bebe gegeben hatten.

den war, zur hebe gegeben hatten.
26. Und wog ihnen dar unter ihre hand sechs hundert und funfzig centner sitter; und an silber; nen gesäßen hundert centner; und am golde hundert centner;

27. Zwanzig goldene becher, die hatten tausend gulden; und zwen gute eherne koftliche gefäße, laus

ter wie gold.

28. Und fprach zu ihnen: Ihr fend heilig dem Geren, so sind die gefäße auch heilig, dazu das frengegebene silber und gold dem Herrn, eurer voter Gott.

29. So wachet und bewahret es, bis daß ihr es darwäget vor den obersten priestern und Leviten, und obersten vätern unter Ifrael zu Jerusalem, in den kasten des hauses des Herrn.

30. Da nahmen die priester und Leviten das gewogne silver und gold und gefäße, das sie es brachten gen Jerusalem, jum hause uns fers Gottes.

31. Alfo brachen wir auf von dem masser Aheva amzwölften tage des ersten nionats, daß wir gen Jerusaziem zögen. Und die hand unsers GOttes war über uns, und errettezte uns von der hand der seinde, und die auf uns hielten auf dem wege,

32. Und kamen gen Jerufalem, und blieben daselbst dren tage.

36. Aber am vierten tage ward gewogen das silber und gold und gefähe ins haus unsers GOttes, unter die hand Meremoths, des sohnes Uria, des priesters; und mit ihm Eleasar, dem sohne Pines has; und mit ihnen Fosabad, dem sohne Fesia; und Noadia, dem sohne Benui, dem Leviten:

34. Nach der jahl und gewicht eines jeglichen, und das gewicht ward zu der zeit alles beschrieben.

35. Und die kinder des gefangnines, die aus dem gefangniß gekommen waren, opferten brandopfer dem GOtt Fraets; zwolf farren für des ganze Ifraet, sechs



fieben und und neunzig widder, fiebengig lammer, zwolf bode jum fundopfer; alles zum brandopfer

dem Derrn. 36. Und fie überantworteten des konigs befehl den amtleuten des fo: nigs, und den landpflegern dificit bes maffers. Und fie erhoben bas bole und das haus Gottes.

### Das 9 Capitel.

Wird beicht? und bufgebet. 1. Da das alles war ausgerichtet, traten zu mir die oberften und sprachen: Das volf Fraciund die priester und Leviten sind nicht ab: 'und gebe uns einen jaun in Inda gesondert bon den vollern in lan: bern nach ihren greuein, nemlich der Cananiter, Bethiter, Pherefiter, Jebufiter, Ammoniter, Moabie

ter, Egnpter und Amoriter; 2. Deim fie \* haben derseiben tochs ter genommen, fich und ihren ich: nen, und den heitigen famen gemein gemacht mit den bolfern in landern. find die hand der oberften und rathe: herren war die bornehmste in die: \* 5 Mol. 7, 3. fer miffethat.

3. Da ich solches hörete, \* zer: rif ich meine fleider und meinen rock, und raufte mein haupthaar und bart aus, und saß einsam. \* 4 Mos. 14, 6.

4. Und es versammleten fich zu mir alle, die des Deren wort, des Gottes Jiraels, fürchteten, um der aroben vergreifung willen; und ich faß einiam bis an bas abendopfer.

5. Und um das abendopfer frand id) auf von meinem elend, und zer: riß meine fleider und meinen rock, und fiel auf meine titie, und breistete meine hande aus ju dem SErrn, meinem GOtt,

6. Und fprach: Dein Gott, \*ich schame mich und scheue mich, meine augen aufzuheben zu dir, mein Gott; denn + uniere miffethat ift über unser haupt gewachsen, und uniere ichuid ist groß bis in den bimmyl. \* Dan. 9, 7. 1c. † Pf. 38, 5.

7. Bon der zeit unferer bater an And wir in großer schuld gewesen, bis auf diesen tag; und um unses rer miffethat willen find wir und unfere konige und priester gegeben in die hand der konige in landern, ins schwerdt, ins gerängnis, in rand und in scham des angenichts, wie es hentiges tages gehet.

8. Mun aber ift ein wenig und

ploBlich anade von dem Dern, un: ferni Gott, gefdichen, daß uns noch etwas übriges ift entronnen, daß er uns gebe einen naget an feiner heilis gen ftate, baß unfer Gott unfere augen erfeuchte und gebe uns ein wenig leben, da wir knechte find.

9. Denn wir sind fnechte und unier Gott hat uns nicht ver: laffen, ob wir knechte find, und hat barmherzigkeit zu uns geneiget bor den fonigen in Perfien, bas fie une das leben laffen, und er hehen das haus unfers Gottes, und aufrichten seine versidrung,

und Jerufalem.
10. Mun was follen wir fagen, unfer Gott, nach diesem, daß wir beine gebote verlaffen haben, 11. Die du durch deine knechte,

die propheten geboten haft, und gefagt : Das land, darein ihr fommt bu erben, ift ein \* unreines land, durch die unreinigfeit der bolfer in landern in ihren greueln, damit fie es hier und da voll unreinigfeit gemacht haben; \* 3 Mof. 18,24. 25.

nicht geben ihren sohnen, und ihre tochter fout the enren sohnen nicht nehmen, und suchet nicht ihren frieden noch gutes ewiglich, auf daß the muchtig werdet, und effet das gute im lande, und beerbet es auf eure kinder emiglich. \* 5 Moj. 7, 2.3.

13. Alnd nach dem allen, das über und gekommen ift um unferer bofen werke und groken schulo willen, hast Du, unfer GOtt, unferer miffethat berichonet, und haft und eine rets

tung gegeben, wie es da frehet.
14. Wir aber haben uns umge: kehret und deine gebote laffen fah: ren, daß wir uns mit den volkern dieser greuel befreundet haben. Quinft bu denn über uns gurnen, bis dan es gar aus fen, das nichts übriges noch feine errettung fen !

15. Derr, GOtt Fraele, Du bift gerecht; benn wir find übergeblie ben, eine errettung, wie es heutiges tages ftehet. Giebe, wir find bot dir in unferer ichuld, denn um beg: willen ift nicht zu freben vor dir.

## Das 10 Capitel.

Die fremden weiber werden von

den Israeliten abgesondert.

1. Und da Eira also betete und bet kannte, weinete und vor dem

we Gottes la im aus Jir mine bon m und finder mate fehr. :Und Sadjah E ben findern

m und ibrach ! er haben uns an effen, das mir \* ki vollern des him. Runfes t Jivel über dem. 3. Co last ul noben mit unfe

fremde weibe

the neiber, und beren find, hina toth bus DErrin wick unjers day man thue it 4. Co mache gebohret es; w im. Gen getr

s. Da stand (

men cid bon

fra und Levite grael, das fi fun feuten. 6. Und Eira fauje & Ortes, mer Johanans uni da er dajalb west and trans et trug feide um

tet, die gefang 7. Und fie liek Juda und Feruic bern , die gefan fen , bag fie fie berjammleten, 8. Und welcher

mingen man der und distesten, de ectannet fent, t un der gemeine 9. Daverjanim na Juda und L molem in drepe in mangigiten ! monats. Une all ingge bor dem ha utterten um der

ten regen. 10. Und Efra, ti, und forach end pergeiffe be weiber genon in his iduals is

II. So bekenne der voter Go



hehen, day unsuch

t entronnen, det et

eaget an feiner wie

unier Gott union

und gebe un n

a wir kuchink

r find fredh al

at uns nid an

frechte find w

eit zu uns genne in Persien, &

en laffen, und

is unfers Gom

feine verfiern

einen zaunt in I

as sollen wir san

each diesem, das

perlassen baben,

durch deine fact

geboten haft, sph

ntd, darein inches

ein\* unreine in

nreinigkeit der ill

i thren greatly, ha

to be ben macuni

211; \*3 Moi. 18.41

eut if r nun artis

thren fehnen, salt the eiten than ind fuchet sittle

gutes emiglish and

merdet, und et ide, und bembes

emiglich. \*5 Mg

each dem allen les

nen ift um union b

roven idule mins

BOtt, uniant with

und hair uns sid

ell, wie es da fin

aber haven min

deine gebote lafen

wir uns mit den ins

denn über uns

par aus fen, das si

6 feine errettung in Gott Fratis, Di

nn wir line decep

rething, wie es lesp

er ichand, dem un i

icht zu frehen verte

den weiber werden n

10 Capitel.

ten abgesondert. Eira also betett und e, weinete und both hause GOttes lag; sammleten sich ju ihm aus Jirael eine fehr große gemeine bon mannern, und weis bern und kindern; denn das bolk

weinete fehr. 2. Und Sadyanja, der fohn Schiels, aus den kindern Clams, antwor; tete und fprach zu Efra: ABohlan, wir haben uns an unfermedtt ver: griffen, daß wir \* freinde welber aus beil volkern des landes genommen haben. Nunfes ist noch hofftung in Firael über dem. \* Rehem. 13, 23.

3. So lakt und nun einen biind machen mit unferm GOtt, daß wir alle weiber, und die von ihnen ges boren sind, hinaus thun nach dem rath des Herrn und derer, die die gebote unjere Gottes fürchteit, daß man thue nach dem gefen.

4. Co mache bich auf, denn dir gebühret es; wir wollen mit dir fenn. Gen getroft, und thue es.

5. Da stand Esra auf und nahm einen eid von den obersten priessern und Leviten und dem gangen Jirael, daß fie nach diesem wort thun souten. Und sie schwuren.

6. Und Efra stand auf vor dem hause Gottes, und ging in die kame mer Johanans, des sohnes Gitasibs. Und daer daselbst hinkam, aß er kein brodt und trank bein maffer ; benn er trug leide um die pergreifung des ter, die gefangen gewesen waren.

7. Und fie liegen ausrufen durch Inda und Terusalem zu allen fins bern, die gefangen waren gewes sen, daß sie sich gen Ferusalen berfammleten.

8. Und welcher nicht kame in dren: en tagen nach dem rath der oberfren und ästesten, den habe soute alle berbannet senn, und er abgesondert

von der gemeine der gefangenen. 9. Da versammleten ich alle man: ner Juda und Benjamin gen Jerusalem in dreven tagen, das tit, im zwanzigsten tage des neunten monate. Und alles voll faß auf der straße vor dem hause GOttes, und sitterten um der sache willen und bom regen.

10. Und Efra, ber priefter, fand auf, und sprach zu ihnen: The habt euch vergeiffen, daß ihr \* frem: de weiber genommen habt, das thr der iduld Jiraels nich mehr

machet. \* c. 9, 1. 2.
11. So bekennet nun dem Serun, eurer voter Gott, und tont fein Pethahia, Juda und Elieger.

wohlgefallen, und scheidet euch bon den volkern des landes und von den fremden weibern.

12. Da antwortete die gange ges meine, und sprach mit lauter stim: me: Es geschehe, wie du uns ge: fagt haft.

13. Aber des bolks ist viel, und regulcht wetter, und kann nicht braußen stehen; so ist es auch nicht eines ober zwener tage werk, benn wir haben es viel gemacht mit fols cher übertretting.

14. Lagt uns unsere oberften bestellen in ber gangen gemeine, daß alle, die in unfern fladten fremde weiber genommen haben, ju befrimmten geiten fommen, und die alteften einer jeglichen fadt und ihs re richter mit, bis daß von une gewendet werde der jorn unfers GOt: tes um dieser sache willen.

15. Da wurden besteutet Jonas than, der sohn Asahels, und Jeshassa, der sohn Aikwa, über diese fachen, und Mefullam und Cabthai,

die Leviten, halfen ihnen. 16. Und die kinder des gefängenisses thaten also. Und der priessier Eira, und die bornehmsten dat ter unter ihrer väter hause, und alle jeht benannte, schieden sie; und fenten fich am erften tage des zehnten monats, zu forschen diese fachen.

17. Und sie richteten es aus an allen mannern, die fremde weiber hatten, am erften tage bes erften monats.

18. Und es wurden gefunden uns ter ben findern ber priefter, die fremde weiber genommet hatten, nemlich unter den findern Jenia, des fehnes Joradass, und feinen brüdern: Maescia, Etieser, Jarib und Gedalja.

19. Und sie gaben ihre hand dar: auf, daß fie die weiber wollten aus: stoken und zu ihrem schuldopfer eis

nen wieder far ihre schuld geben. 20. Unter den eindern Immers: Sanani und Gebadia.

21. Unter den findern Sarims : Maescia, Glia, Semaja, Jehiel und Uffa.

22. Unter den Eindern Pashurs:

Elicenai, Macieja, Simael, Nes thancel, Josabad und Steasa. 23. Unter ben Leviten: Josabab, Simei und Kelaja (er ist der Klita,) 24. Ums